



14. April 2021

Liebe Eltern,

Liebe Erziehungsberechtigte,

nach der heutigen Schulleiterdienstbesprechung gebe ich Ihnen folgende Informationen weiter:

1. Bis auf weiteres wird Wechselunterricht stattfinden. Das pädagogische Angebot, betreut durch Mitarbeiter der Nachmittagsbetreuung, bleibt bestehen.
2. Aus den Handreichungen „Einsatz von Antigen-Schnelltests in der Selbstanwendung an saarländischen Schulen“ (Ministerium für Bildung und Kultur, 14. April 2021) geht folgendes hervor:

*Testen ist essenzieller Bestandteil einer umfassenden Pandemie-Bekämpfungs-Strategie von Bund und Land. Neben den Testungen an Schulen ist die Einhaltung der Vorgaben des Musterhygieneplans weiterhin ein wesentlicher Bestandteil des Infektionsschutzes an Schulen. Daher sind die Vorgaben des Musterhygieneplans auch weiterhin zu beachten.*

*Die Landesregierung hat in der Verordnung zum Schulbetrieb und zum Betrieb sonstiger Bildungseinrichtungen sowie zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen während der Corona-Pandemie vom 2. April, die am 12. April in Kraft getreten ist, geregelt, dass ab dem 19. April 2021 für alle an Schulen tätigen Personen aller Schulformen sowie für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschulen, der Gymnasien und der beruflichen Schulender Zutritt zum Schulgelände und die Teilnahme am Präsenzs Schulbetrieb nur gestattet ist, wenn diese Personen ihre Testpflicht erfüllen.*

3. Aus dem Rundschreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur vom 14. April 2021 ergeht folgendes:

*Allen Schulfremden, deren Aufenthalt auf dem Schulgelände nicht nur kurzfristig oder ohne Kontakt zu den der Schule angehörigen Personen ist, wie beispielsweise zum Gespräch in die Schule gebetene Erziehungsberechtigte, ist der Zutritt zum Schulgelände nur erlaubt, wenn sie einen tagesaktuellen Nachweis über das Fehlen einer Infektion mindestens basierend auf einem Antigen-Schnelltest vorlegen (§ 5a VO-CP) oder einen solchen Test bei Zutritt unter Aufsicht durchführen. Sollte keine der Möglichkeiten genutzt werden können, wird ein Zutrittsverbot ausgesprochen.*

*Für die Schülerinnen und Schüler an den Grund- und Förderschulen wird das bisherige Testverfahren zunächst beibehalten, da dieses Verfahren bei den Erziehungsberechtigten und bei den Schülerinnen und Schülern auf große Akzeptanz stößt und die Validität durch den Einsatz von Fachkräften gewährleistet ist. Derzeit liegt die Testquote an Grundschulen bei 55 % der Schülerinnen und Schüler und an den Förderschulen bei rund 69 % der Schülerinnen und Schüler. Diese Testungen werden also weiterhin von externem medizinischem Fachpersonal durchgeführt. Auf Basis dieser Testungen und im Rahmen der üblichen Sorgfalt stellt die Schule auch für die Schülerinnen und Schüler eine Bescheinigung über das Testergebnis aus.*

*Eine Umstellung auf Ag-Schnelltests in der Selbstanwendung für Schülerinnen und Schüler der Grund- und Förderschulen wird erfolgen, wenn ein geeigneter, ohne Hilfe durch Erwachsene sicher handhabbarer Selbsttest zugelassen ist und zur Verfügung steht.*

#### **4. Dies bedeutet nach jetzigem Stand für die Grundschule Hohe Wacht:**

- Ab dem 19. April 2021 besteht für alle Beschäftigten der Grundschule Hohe Wacht zweimal wöchentlich eine Testpflicht.
- Für die Grundschüler\*innen besteht momentan keine Testpflicht, was sich jedoch ändern kann.
- Sie können ihr Kind jederzeit mit einer Einverständniserklärung anmelden.
- Weiterhin führen Herr Ulrich und Frau Dr. Binder in Absprache und mit Unterstützung des Schulpersonals die Testungen für alle angemeldeten Kinder zweimal wöchentlich dienstags und freitags ab 8 Uhr in der Turnhalle durch. Die Kinder kommen klassenweise, nach dem Abstrich (Mund oder Nase) gehen sie zurück in ihre Klasse.
- Bei negativem Testergebnis wird allen teilnehmenden Kindern ein tagesaktuelles Testzertifikat ausgestellt.
- Bei positivem Testergebnis wird entsprechend der Vorschriften des Gesundheitsamtes verfahren.

Sobald ich verlässliche Informationen bzgl. des weiteren Schullebens vom Ministerium für Bildung und Kultur erhalte (und keine unverbindlichen Informationen aus den Medien), teile ich sie Ihnen mit.

Seit dieser Woche ist Frau Conny Faust (Förderschullehrerin) immer freitags mit 4 Stunden an unserer Schule tätig.

Grüße von der Hohen Wacht

Julia Licht (Schulleiterin) und das Team der Hohen Wacht